

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender des Jahres 1721 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1721

Januar 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173753](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173753)

Verbeff. JANUARIUS.

Genner. 1721.

Anfang des Jenner's, 1721.

Mittwoch 1. Neu Jahr. Stürmische Lustt.

Zieh bei der Art. des O. der
Anfangen. des fests. Zerst.
von Verrücken geht aus
dem Baum lebendig. Wasser.
Oder man darf nicht

Donnerst. 2 Abel = I. Ziemlicher

Insub Grichtes gestern w.
Lauter w. d. Folgende in
Gricht.

(Für General-Lieut. Ein.,
Respondent für H. Comp.)

L. O. in der Pflanz w. f. u.
in diesem Jahr, w. in einem
jeden Jahr.

L. Clander foundt find
 w. 24 p.

Laßt Sie mit anmer. Auf-
m. eine Abf. von.

Verbeß. JANUARIUS. Jenner. 1721.

Freitag 3 Enoch ☿ ☿ Frost

Wird es nicht sehr wohl
gehen, das Angläng. v. Volz
unter der Hand?

Sonnab. 4 Mathusala  will anhalten.

zu Gewissheit nicht aus der
Verfälschung G. B. L. auf
Ungleichheit, sondern vielmehr
nicht gewissheit, wie Gott
verpflichtet, das Lamm
nicht zu sein.

५२

(Von Herrn Anton von Thun,
welcher von Kärnten her
ankommt.)
Von Harbott, Kinder
wundern dem Hrn. Prof.
von Kärnten nach der
Eingabe.

2. Jesus fleucht in Egypten, Matth. 2.

Sonntag 1 S. n. Neu Jahr 1721. Dii. 9. v. Osta

Sanctus dem Herrn, den er ist
höchlich, ist. Seine Güte weißt
niemal.

(Der Herr von Dänemark sendet
Montag 6 S. 3. Könige 1721. 1. Wende.

Christenheit bekennt sich für
w. Dänemark die Völker, n. über
die geset. und der Herr, w. für
ne für die. geset. über die.

Dienstag 7 Julianus 1721. 2. 1. ist 1721

die der Herr geset, Dänemark.
wird der Herr, Dänemark.

Abrecht ist der Herr, Dänemark #
geset, w. geset, Dänemark.

Mittwoch 8 Ehrhardus 1721. 3. sehr schöner

Es ist mit ihm lieb, der
er ist mit ihm geliebt
Der Herr ist wider M. Dänemark
Geset, Dänemark.

Der Herr Dänemark 100 ml
Geset, Dänemark.

Der Herr Dänemark geset, Dänemark
Der Herr, w. Dänemark der
Dänemark.

Der Herr Prof. geset, Dänemark
Geset, Dänemark, Dänemark. D.
Geset, Dänemark J. C.

Geset, Dänemark Dänemark.
mit Dänemark geset.
Gott geset.

Geset, Dänemark.
Abrecht Dänemark mit Dänemark
geset, Dänemark. Dänemark.

Der Herr Dänemark geset, Dänemark
Geset, Dänemark.

Verbess. **JANUARIUS.** Jenner. 1722.

Donnerstag 9 Martialis **II** **II** Abendstern.

Es sind ja meine Vögel, die mich
singt, gelobt, gelobt, gelobt!
Gute Nacht, ich bin es, Gutman.
Lass mich, in Liebe, gescheiden.

Freitag 10 Paul Eins. **II** **II** Gelinde

Geist ist eingezogen in den
mich, gelobt, gelobt, gelobt!
Ich bin es, ich bin es, ich bin es.

Sonnab. 11 Hyginus **II** **II** Tage.

Wie mich mein Vater liebt,
so liebt er mich, bleibt
in meiner Liebe.

II

Alles ist, das ich
gesehen, hat mich
bekannt, w. ich zu sehen +

fr. Knecht, Legirte 50h
Misp. sind unter

+ Knecht. Ich habe mit
ihm geliebt, w. ich Knecht
nicht weiß, w. ich Knecht
auf! Ich! Knecht mich, ich
s. d. d. Knecht, auf
dass sie mich, Knecht und

Berbest.

JANUARIUS.

Genner. 1721.

Jesus 12 Jahr alt. Luc. 2.

Sonntag 12 Epiphan ☿ ☿ ☿ Stille Lust.

Wesst in der quade J. C. in
der feilantus J. C.

der Lere Prof. gundigt, wie es
in dem, das J. C. ist, gemacht.

Montag 13 Hilarius ☿ ☿ 3. 50. n. **Montag**

Gott gebe uns viel quade und
die feilantus J. C.

Lere Christ. ist am Ende.

Dienstag 14 Felix

☿

Finsternis.

☿

Gott ist unser Herr in seiner
Lichte.

Lere D. Michaelis befristet
uns, auf d. lange.

Mittwoch 15 Maurus ☿ ☿ ☿ **Sonnen.**

ut. Das wir mit uns selbst
als in d. w. d. sich befi.

50. Menschen. Gütlich wohl es
to d. J. C. Vornehmlich gezeuget
wurde.

in Brieder Gesellschaft wohl.

Lichte bin ich Gottlob mit mir,
nur jungen Menschen. Fortig ge-
wohl.

1721

Verbeß.

JANUARIUS.

Jenner. 1721

Donnerst. 16 Marcellus ~~16~~ X Schein. *30

Lichte, Tag ist g. lein, tags
für Valt. A. bracht.

Freitag 17 Antonius & 1 Gellinder

Wolke gemacht seit die Lichte,
müßig müßig A. Tag ist schick.

Sonnab. 18 Adm. Tag & 1 Wind.

Wolke Licht besser nicht
in Abels.

Verbess. **JANUARIUS.** Jenner. 1727.

Hochzeit zu Cana, Joh. 2.

Sonntag 19 Epiphany. 28 X 168 148

Und die ihr nicht haltet, laßt
mich nicht los, denn ich will
Lese Martini hat zum ersten

Montag 20 Sab. Seb. 28 168 148

Liebesworte, die beider der Jüngling
hat, in seinem Geist zum
Vater.

Dienstag 21 Agneta 28 168 148. Nebel.

Es ist unser Glück.

Mittwoch 22 Vincenzus 28 168 148. Noch gelinde.

Gnädigste die ich, glänze mich.
L. Lolland der ich nicht.

mal nach J. Kraml und J. G.
geändert.

selten in der Welt
Leipzig.

da mir Lust gelehrt,
gnädig gesellen.

Leute Abend bei uns
haben.

Verbest. **JANUARIUS.** Hornum. 1721.

Donnerst. 23 Emerentia & Heller Himmel.

Gott ist bei der Tugend, darinnen
wir uns nicht bleiben, Gott
hilft uns glücken.

Grüße dem H. Geiste wohl.

Freitag 24 Timotheus. & **1720** Oscheit.

Der Herr ist unser König, der
H. ist unser König, so liebt
uns.

Der Herr hat uns reich gemacht,
Sonntag 25 **Sam. 1721** & **1720**

Wir haben gehört v. G. v. d. d. d.
J. v. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Leland d. d. d. d.

J. v. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Leland d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Verbest. **JANUARIUS.** Jenner. 1721.

9. Von des Hauptmanns Knecht Matth. 8.
Samstag 26 Epiphani. ☩ ☩ ☩ Frost.

Ich will geliebet hat, w.
Nicht selbst plus mich vor.

gegeben.

Montag 27 Chrysost. ☩ ☩ 8. 58. n. **Quena**

Alles mich ist geliebt auf
Tugend, Dessen in der Welt.

Dienstag 28 Carolus ☩ **Einsteins.** ☩

Ich will mich nicht mehr mit
geliebt hat.

Mein Fräulein, Namens Charotta
Louisa Caritas, des Bischofs
v. Lüneburg. Tochter des Leutnants
Mittwoch 29 Samuel ☩ ☩ **Beständige**

Ich will mich nicht mehr mit
I. bey mich bleibe ewig.

Ich kenne die große Sache meines
Maladie in der Welt sehr gut.

Leute haben medicinirt.
abends gieng ich in die Nacht.

Leute abend kenne ich das ist,
dass der Herr Dörbner die Maßen
wider das Kommen d. mich meine
Tugend haben sollen.

it. dass I. Confratry über das

schicksal wohl verfallen.

it. dass J. Wagner in der Welt bleibe
sol.

1721. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

